

Wertstoffhof: Neuer Service verkürzt Wartezeiten

Mit einem neuen digitalen Service wollen die Stadtwerke den Nutzern des Wertstoffhofs am Gaisrain ab sofort per Knopfdruck online lästige Wartezeiten ersparen. „Unangenehme Warteschlangen, die es insbesondere an Samstagen am Wertstoffhof schon mal geben kann, können mit der jetzt installierten neuen Technik bequem umgangen werden“, so Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der öffentlichen Präsentation. „Wir erhoffen uns, die Warteschlangen zu reduzieren und Daten für eine verbesserte Koordination der Öffnungszeiten zu erhalten.“

Beim Wertstoffhof erfährt der Nutzer nun online per Klick konkret die aktuelle Wartezeit in Metern vor dem Eingang zur Anlage. Abrufbar ist diese Information über die Webseite der Stadtwerke Singen unter www.stadtwerke-singen.de.

Die Technik arbeitet mit verschiedenen Sensoren, die auf Temperatur, Feuchtigkeit, Druck, Gewicht und viele andere Faktoren reagieren. Über ein Netzwerk werden diese Daten an einen Server übermittelt und aufbereitet. Am Wertstoffhof arbeiten die Stadtwerke beispielsweise mit Sensoren, die auf Metall reagieren. Über 30 neue Sensoren haben die Thüga Energienetze auf einer Länge von 150 Metern für die Stadtwerke in den Asphaltbelag der Einfahrt zum Wertstoffhof eingebaut.

„Werden die Sensoren im Boden von einem Auto überfahren, senden sie

Signale, die verschlüsselt an eine Datenplattform übertragen und weiterverarbeitet werden. Das Ergebnis ist die Warteschlange in Metern, die auf der Homepage der Stadtwerke Singen angezeigt wird“, macht der Projektverantwortliche der Thüga Energienetze, Dietmar Ehinger, den Kommunikationsweg klar.

„Wir haben die Technik seit Sommer 2018 getestet. Die Sensoren müssen auch bei Wetterextremen funktionieren, wenn beispielsweise der Asphalt Temperaturen von über 50 Grad annimmt. Und auch bei Minusgraden musste sich die Technik im Januar bereits bewähren“, erklärt Ehinger.

„Wir haben als Stadt Singen ein großes Interesse, beim Zukunftsthema Smart City und bei der Digitalisierung weiter voranzukommen“, so Oberbürgermeister Häusler. „Solche Techniken schaffen konkrete Mehrwerte für die Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und sind davon abgesehen auch ökologisch sinnvoll.“ Unnötige Emissionen durch lange Wartezeiten könnten mit der Sensortechnik einfach vermieden werden.

„Der Service ist kundenorientiert“, verdeutlicht der Betriebsleiter der Stadtwerke Singen, Markus Schwarz, einige Vorteile des Systems. So könnte künftig etwa auch die Überwachung der Straßenbeleuchtung in Singen zum Teil von der neuen Sensortechnik übernommen werden, betont er abschließend.

Erzbergerstraße bis 6. April halbseitig gesperrt



Wegen der Erneuerung diverser Versorgungsleitungen ist die Erzbergerstraße zwischen der Enge- und der Bahnhofstraße bis zum 6. April halbseitig für den Verkehr gesperrt. In diesem Teil der Straße gilt die Einbahnregelung. Richtung Bahnhofstraße ist der Abschnitt von der Innenstadt her befahrbar. Somit kann auch das Karstadt-Parkhaus erreicht werden. Gleichzeitig ist aber die Bahnhofstraße ab der Tiefgaragenzufahrt zu den „Postarkaden“ bis zur Erzbergerstraße für den Verkehr gesperrt. Fußgänger können aber weiterhin den Fußweg entlang der Postarkaden ungehindert nutzen. Die Bushaltestelle vor der Goldschmiede Grundmüller in der Erzbergerstraße wird im Zeitraum der Sperrung allerdings nicht mehr angefahren.

„Erzählzeit“-Sonntagsfrühstück mit Peter Stamm

Zum Abschluss der „Erzählzeit ohne Grenzen“ 2019 stellt der Schweizer Buchpreisträger Peter Stamm bei einem Sonntagsfrühstück am 14. April, 10.30 Uhr, in der Stadthalle seinen Roman „Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt“ vor. Die Konzertgitarristin Barbara Gräse begleitet musikalisch. Gastronomie-Partner K&K Catering reicht in der Pause das Frühstück.

Peter Stamms Romanfigur Christoph verabredet sich mit der viel jüngeren Lena. Er erzählt ihr, dass er vor 20 Jahren eine Frau geliebt habe, die ihr ähnlich sei. Er kennt das Leben, das sie führt, und weiß, was ihr bevorsteht. So beginnt ein beispiellos wahrhaftiges Spiel der Vergangenheit mit der Gegenwart, aus dem keiner unbeschadet hervorgeht.

Peter Stamm wurde 1963 in Scherzingen im Kanton Thurgau geboren. Er studierte einige Semester Anglistik, Psychologie und Psychopathologie und übte verschiedene Berufe aus, unter anderem in Paris und New York. Seit 1990 arbeitet er als freier Autor. Seit seinem Romandebüt „Agnes“ 1998 erschienen sechs weitere Romane, fünf Erzählungssammlungen und ein Band

mit Theaterstücken. Peter Stamm wurde für sein Werk vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem Schweizer Buchpreis für „Die sanfte Gleichgültigkeit der Welt“.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 85-262, ticketing.stadthalle@singen.de, bei Reservix-Vorverkaufsstellen www.stadthalle-singen.de

Ausflug der KiTa-Kinder zu den Pferden



Die Kinder der Kindertagesstätte Friedingen-Hausen beschäftigten sich in den vergangenen Wochen mit dem Thema Pferde. Juliane Rabold, die Besitzerin der Reitanlage Riedmühle, nahm sich die Zeit, den Kleinen alles über Pferde und ihre Haltung kindgerecht zu erklären.

Bereits zum zehnten Mal findet das gemeinsame Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen statt. Auch dieses Jahr spannt das Programm vom 6. bis 14. April einen weiten Bogen von interessanten Neuentdeckungen, vieldiskutierten Erstveröffentlichungen bis hin zu den Werken etablierter Autorinnen und Autoren. Literarische Begegnungen an außergewöhnlichen Leseorten in der Region zwischen Bodensee und Rheinfall erwarten die Besucher. Insgesamt 34 Autorinnen und Autoren aus Deutschland, Österreich und der Schweiz bilden während neun Tagen einen Spiegel des aktuellen deutschsprachigen Literaturschaffens.

Federica de Cesco und das „Frölein Da Capo“ eröffnen die „Erzählzeit ohne Grenzen“ am **Samstag, 6. April**, um 19.30 Uhr im Stadttheater Schaffhausen. Federica De Cesco liest aus ihrem neuesten (Erwachsenen-) Roman „Der englische Liebhaber“ und bringt den reichen Erfahrungsschatz einer erfolgreichen, über 60 Jahre andauernden Autorinnen-Karriere mit. Die musikalische Umrahmung des Abends liefert Frölein Da Capo,

wohlbekannt aus dem Fernsehen und von den Kleinkunsthäusern der Schweiz; durch den Abend führt die namhafte Schweizer Kulturmoderatorin Eva Wannemacher.

In Singen werden folgende Veranstaltungen angeboten:



Am **Sonntag, 7. April**, um 19.30 Uhr liest die junge Autorin **Marjana Gaponenko** aus ihrem Roman „Der Dorfgescheite“ im Café der Städtischen Bibliotheken (August-Ruf-Straße 13). Die Lesegesellschaft Singen übernimmt die Bewirtung.

Karl-Heinz Ott stellt seinen Roman „Und jeden Morgen das Meer“ dann am **Montag 8. April**, um 19 Uhr in der Sparkasse Hegau-Bodensee (Hauptstelle, Erzbergerstraße 2a) vor. Siegmund Kopitzki moderiert die Veranstaltung; nach der Lesung lädt die Sparkasse zu einem Umtrunk ein.

Literaturfestival an besonderen Leseorten

Um einen grüblerisch-zweifelnden Schriftsteller, der von Visionen und Stimmen heimgesucht wird, geht es in „Erwachen im 21. Jahrhundert“ von **Jürg Halter** am **Montag, 8. April**, um 20.30 Uhr in der Basilika (Schlachthausstraße 9).

In der Stadtbücherei Friedingen (Beurener Straße 20a) liest **Kati Naumann** aus ihrem Roman „Was uns erinnern lässt“ (**Donnerstag, 11. April**, um 19.30 Uhr).

Gerhard Henschel präsentiert sein



Rothaus Hegau Bike-Marathon Mountainbike-Elite kommt nach Singen

Der Rothaus Hegau Bike-Marathon hat sich längst zu einem festen Bestandteil im Singener Sport-Kalender entwickelt. Bereits zum 14. Mal wirbeln am Sonntag, 12. Mai, die Pedale um die Achsen der Mountain- und Gravelbikes.

Die Weltmeisterschaften 2017 sind in Singen und im ganzen Hegau noch unvergessen. Medaillengewinner aus der WM-Auflage werden auch 2019 erwartet, ist der Event doch erneut Teil der Marathon-Serie des Radsport-Weltverbands UCI. Neben hochkarätigen Athletinnen und Athleten wie Olympiasiegerin Sabine Spitz werden wohl rund 1.000 Hobby-Mountainbiker teilnehmen.

Jedermann und jederfrau kann auf drei verschiedenen Distanzen an den Start gehen: 31, 49 oder 80 Kilometer durch die wunderschöne Vulkanlandschaft des Hegaus stehen zur Auswahl. Die männlichen Profis, die sich der UCI MTB Marathon Series stellen, müssen 98 Ki-



lometer bewältigen, die Damen sitzen über 80 Kilometer im Sattel.

Für die so genannten Gravelbikes, das sind geländegängige Rennräder, wird das Streckenangebot gegenüber der Premiere 2018 ausgebaut. Die Pedaleure auf den schmalen Reifen dürfen dieses Jahr neben der 31-Kilometer-Distanz auch die große Runde über 49 Kilometer in Angriff nehmen. Dasselbe Streckenangebot gibt es auch für den beliebten Thüga Team-Cup. In dieser Wertung wird der Kurs gemeinsam mit Kollegen, Freunden, Klubka-

meradinnen und -kameraden bewältigt.

Auch wenn es zu empfehlen ist, sich selbst in den Sattel zu schwingen und dem gesundheitsfördernden Treiben anzuschließen: Man muss nicht unbedingt mitmachen, man kann auch so vorbeischauchen – bei Start und Ziel am Rathaus in Singen oder auf der Strecke, an verschiedenen „Hot Spots“ im Hegau, wie etwa dem Anstieg am Plören.

Zudem gibt es am Sonntagmorgen ab 9 Uhr für die Kinder von der U7 bis zur U17 auch wieder den Sparkassen Kids Cup und wie gewohnt am Rathaus ein unterhaltsames Rahmenprogramm, so dass sich ein Besuch lohnt. Die Starts für die Marathon-Strecken erfolgten zwischen 10.10 und 11.05 Uhr. Danach kann man permanent Zieleinläufe und Durchfahrten erleben.

Mehr dazu unter www.hegau-bike-marathon.de

Eintritt und Einlass

Soweit nicht anders vermerkt, ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei.

Der Einlass erfolgt jeweils 30 Minuten vor Beginn.

Kontakt und Infos

Städtische Bibliotheken Singen, Marktpassage, August-Ruf-Stra-

ße 13, Telefon 07731/85-292, bibliotheken@singen.de, www.erzaehlzeit.com

Veranstalter

Stadt Singen (Städtische Bibliotheken), Stadt Schaffhausen (Bibliotheken), Kanton Schaffhausen, Verein Agglomeration Schaffhausen (VAS)

staltung; Bewirtung durch die Lesegesellschaft.

Bernhard Jaumann bringt sein Buch „Der Turm der blauen Pferde“ am **Samstag, 13. April**, zur Lesung um 19.30 Uhr im MAC – Museum Art & Cars (Parkstraße 1) mit.

Den Abschluss des Literaturfestivals bildet dann das Sonntagsfrühstück mit dem Autor **Peter Stamm** am **Sonntag, 14. April**, im Foyer der Stadthalle Singen.

Diese letzte Veranstaltung kostet Eintritt (siehe weiterer Bericht auf dieser Seite).

Das gesamte Programm kann im Internet eingesehen werden unter <http://www.erzaehlzeit.com/>

**Theatertaxi:
Neue Haltestelle**

Seit 1. März 2019 hat das Theatertaxi eine neue Haltestelle: Sie wird von der Schmidstraße in die Tiefgarage der Stadthalle verlegt – und zwar direkt gegenüber dem Tiefgarageneingang zur Stadthalle. Die Haltestelle bekommt auch ein neues Haltestellenschild.

**Freitag, 22. März, 19 Uhr
Frauenwunderland:
Die Erfolgsgeschichte
von Ruanda**

Noch vor zwei Jahrzehnten durften Frauen in Ruanda nicht einmal in der Öffentlichkeit sprechen oder ein Bankkonto eröffnen. Heute hat das Land mehr Frauen im Parlament als jedes andere auf der Welt, und über die Hälfte der Unternehmen sind in Frauenhand. Die Journalistin Barbara Achermann stellt am Freitag, 22. März, um 19 Uhr im Carifé der Singener Stadtbücherei ihr Reportagebuch über die Erfolgsgeschichte Ruandas vor – eine Erfolgsgeschichte, die von Frauen geschrieben wurde. Der Eintritt ist frei.

**Freitag, 22. März
Grünschnittsammlung**

Eine Grünschnittsammlung in der Kernstadt findet am Freitag, 22. März, statt; in den Ortsteilen eine Woche später – am 29. März. Den Grünschnitt am Abfuhrtag bitte gebündelt bis 6 Uhr am Straßen- bzw. Gehwegrand bereitlegen. Die Bündel dürfen nicht schwerer als 30 Kilogramm und nicht länger als 1,50 Meter sein. Der Ast- bzw. Stammdurchmesser kann höchstens 10 Zentimeter betragen. Zum Bündeln bitte eine verrottete Schnur (kein Metalldraht oder Kunststoffseil) verwenden. Achtung: Ungebündeltes Material, kleine Pflanzenteile, Laub und Rasenschnitt werden nicht mitgenommen. Diese pflanzlichen Abfälle sind beim Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten abzugeben.

**Problemstoffe
werden gesammelt**

Eine Problemstoffsammlung findet am Donnerstag, 21. März, in der Kernstadt statt:

- 10.30 bis 12.30 Uhr an der Schiefelhalle
- 12.45 bis 14.45 Uhr Im Iben/Ecke Beethovenstraße (bei den Glascontainern)
- 15 bis 18 Uhr Radolfzeller Straße beim Stadion

Es werden nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen (Gebinde bis 20 Kilogramm und 30 Liter) angenommen.

**„MixMonk“ beim
Jazzclub Singen**

Der amerikanische Schlagzeug-Tausendsassa Joey Baron hat sich mit zwei „Young Lions“ der belgischen Jazzszenen – dem Pianisten Bram de Looze und dem Saxophonisten Robin Verheyen – zusammengetan und präsentiert mit ihnen ein musikalisches Programm zu Ehren des Pianisten Thelonious Monk unter dem Titel „MixMonk“. Das Trio gastiert am morgigen Donnerstag, 21. März, um 20.30 Uhr in der „Gems“ (Mühlenstraße 13).

Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de oder Telefon 07731/67578, Vorverkauf: Kulturzentrum „Gems“, Buchhandlung „Lesefutter“, Singen (Schüler und Studenten nur 10 Euro).

Info Gesundheitsberufe

Die Akademie für Gesundheitsberufe im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz (GLKN) lädt zum Berufsinfoabend über die Pflegeausbildungen und Karrieremöglichkeiten im GLKN ein. Am Dienstag, 9. April, um 18 Uhr erfahren interessierte Schulabsolventen mit Realschul- oder Hauptschulabschluss und ihre Angehörigen alles rund um den Pflegeberuf. Ort: Turmsaal des Hegau Bodensee-Klinikums Singen. Informiert wird über die aktuellen dreijährigen Ausbildungen in der Gesundheits- und Krankenpflege und Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Der erste Ausbildungskurs nach den neuen Vorgaben beginnt an der Akademie für Gesundheitsberufe im April 2020. Man zeigt auch auf, welche beruflichen Perspektiven Absolventen der pflegerischen Ausbildung offenstehen. Im Anschluss beantwortet das Team der Akademie gerne alle Fragen.

Tauben füttern verboten!



Das Füttern von Tauben ist untersagt, um ein Anwachsen der Taubenpopulation zu verhindern. Fütterung ist auch gar nicht nötig, denn die Tiere können sich selbst im Winter gut versorgen. Selbstverständlich ist das Verwenden von Gift oder Gewalt gegenüber Tauben in jeglicher Art verboten. Entgegen unserer Meldung in SINGEN kommunal vom 6. März gibt es keine Genehmigung von Tötungsaktionen!

Vortrag am 26. März

**Zwei neue Gesetze:
Arbeitgeber profitieren**

Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit lädt Singen aktiv Standortmarketing zu einem Vortrag am Dienstag, 26. März, um 19 Uhr, in den Veranstaltungssaal der Villa Consult (Erzbergerstraße 8b, Singen) herzlich ein. Die Referentin Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, präsentiert spannend und praxisnah das Thema „Qualifizierung von Beschäftigten und Arbeitslosen für die Erfordernisse der modernen Arbeitswelt“. Anmeldungen bitte per E-Mail bei: singen-aktiv@singen.de



Dies war eines der Kernthemen 2018 und dies bleibt auch in 2019 ein zentrales Thema. Mit zwei neuen Gesetzen hat der Deutsche Bundestag zum 1. Januar die Voraussetzungen geschaffen, um vor allem Langzeitarbeitslosen eine bessere Rückkehr ins Arbeitsleben zu ermöglichen. Darüber hinaus wurden die Fördermöglichkeiten zur beruflichen Wei-

terqualifizierung für Beschäftigte in den Unternehmen deutlich erweitert.

Mit dem Teilhabechancengesetz hat man die beiden neuen Förderinstrumente – Eingliederung von Langzeitarbeitslosen und Teilhabe am Arbeitsmarkt – aufgenommen. Das Qualifizierungschancengesetz zielt unterdessen auf die Weiterbildung von Beschäftigten, unabhängig von Alter, Qualifikation und Betriebsgröße, um sie auf Veränderungen einer digitalisierten Arbeitswelt vorzubereiten.

Drei Landräte zum Fluglärm

Die Landräte Frank Hämmerle (Konstanz), Sven Hinterseh (Schwarzwald-Baar-Kreis) und Dr. Martin Kistler (Waldshut) hatten im vergangenen Jahr mehrfach in der deutschen und schweizerischen Öffentlichkeit ihre Bereitschaft bekundet, den Streit um die Flugverkehrsbelastung nach Jahrzehnten der Auseinandersetzung – auch im Hinblick auf die ansonsten guten grenzüberschreitenden Beziehungen der drei Landkreise zu den Nachbarkantonen in der Schweiz – dauerhaft zu befrieden.

Die Landräte danken der Leitungs-

ebene des Bundesministeriums, Bundesminister Andreas Scheuer und Parlamentarischer Staatssekretär Steffen Bilger, ausdrücklich für das Aufgreifen ihres Vorschlages. „Wir sind erfreut und begrüßen, dass das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) den Vorschlag eines moderierten Prozesses nunmehr umsetzen will“.

„In den vergangenen Wochen standen wir mit General a. D. Wolfgang Schneiderhan mehrfach in Kontakt. Wir sind der festen Überzeugung, dass er den Prozess aufgrund seiner Persönlichkeit, seinen politischen

und internationalen Erfahrungen erfolgreich moderieren wird. Wir danken ihm ausdrücklich für seine Bereitschaft und sein Engagement“, betonen Frank Hämmerle, Sven Hinterseh und Dr. Martin Kistler.

Die Landräte hoffen, dass in der Schweiz die Chance erkannt wird, „die in einem Mediationsprozess für die Befriedigung der jahrelangen Auseinandersetzung liegen kann, und Bundesrätin Simonetta Sommaruga ein entsprechendes Angebot ihres Kollegen Bundesminister Andreas Scheuer aufgreifen wird“, heißt es abschließend.



„Trennung frei Haus“

In der Komödie „Trennung frei Haus“ stellt der französische Autor Tristan Petitgirard das klassische Boulevard-Dreieck „Zwei Männer, eine Frau“ auf den Kopf. In der ganz neuen deutschen Tourneeverision des Stücks übernimmt Ingo Naujoks für anonyme Kunden, die ihrer Partner überdrüssig sind, das unangenehme Geschäft des Schlussmachens. Mit einem solchen Auftrag steht er unvermutet der Liebe seines Lebens wieder gegenüber, sieben Jahre, nachdem sie ihn Hals über Kopf verlassen hatte. Ihr aktueller Freund hat sich das mit der Trennung allerdings kurzfristig anders überlegt. Mit Katharina Abt und Sven Martinek in den weiteren Rollen ist „Trennung frei Haus“ am Freitag, 22. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen zu sehen.



Uraufgeführt hat man das Stück 2015 im Pariser Theater Comédie

Bastille. Danach wurde „Rupture à Domicile“, so der Originaltitel, in Avignon und auf einer Frankreich-tournee gespielt sowie von Mai bis September 2017 im „Le Splendid“ in Paris. Ab Januar 2018 gab es eine weitere Tournee in Frankreich. Für die erst Mitte Februar begonnene Deutschland-Tournee der Komödie im Bayerischen Hof München setzt Regisseur und Autor Bernd Schadewald das Stück in Szene.

„Woodstock The Story – Das Rockmusical“

„Woodstock The Story – Das Rockmusical“ am Samstag, 30. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen versetzt die Besucher zum 50. Jubiläum des legendären Festivals zurück in diese Zeit, in der Rockmusik eine neue Dimension fand. Interpretieren wie der holländische Leadsänger Martin van der Starre, der in „Jesus Christ Superstar“ und „We Will Rock You“ brillierte, der eindrucksvolle Vokalist und Gitarrist Thomas Meeuwis und die „Janis Joplin der Niederlande“, Muriel te Loo, lassen die Woodstock-Energie spüren. Mit von der Partie ist eine sechsköpfige Band. Das legendäre Woodstock-Festival auf einem 2,4 Quadratkilometer großen Farmge-



30. März: „Woodstock The Story – Das Rockmusical“

Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für Familien,
Soziales und Ordnung**

Benutzungsgebühren ab dem 1. September 2019

**am Dienstag, 26. März,
um 16 Uhr im Rathaus,
Hohgarten 2, Ratssaal**

4. Mitteilungen/Anträge

Tagesordnung:

1. Netzwerk ZWAR: Sachstandsbericht und Erweiterung in die Südstadt
2. Projekt „Optimierung der Förder- und Angebotsstruktur für freie Träger von Kindertageseinrichtungen“ mit Neufassung der Richtlinie zur Förderung der Betriebsausgaben freier und privater gewerblicher Träger von Tageseinrichtungen für Kinder
3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Singen (Hohentwiel) mit Neufestsetzung der

- 4.1 Sachstandsbericht der Projekte des Seniorenbüros
 - 4.2 Die Tätigkeit des kommunalen Sozialen Dienstes
 - 4.3 Frühe Hilfen für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren; Willkommensgeschenk für Eltern mit Neugeborenen
 - 4.4 Förderung der Kinderbetreuung nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) für Kindergarten und Kleinkinderbetreuung
 5. Anfragen und Anregungen
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Öffentliche Bekanntmachung

**Öffentliche Zustellung
eines Schriftstücks**

(§ 51 Absatz 1 OWiG, § 11 LVwZG, § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Singen)

Aktenzeichen: 5-7778-705683.6

Hiermit wird bekannt gegeben, dass die Stadt Singen am 25. Januar 2019 unter dem o.g. Aktenzeichen ein Schriftstück gegen Herrn

Andrzej, Jarosz
geb. 07.03.1985 in Leg
zuletzt wohnhaft: Schwyzerweg
6, 78479 Reichenau

angefertigt hat. Das Schriftstück kann bei der Abteilung Sicherheit

und Ordnung der Stadtverwaltung Singen, Hohgarten 2, 78224 Singen, Zimmer 215, während der allgemeinen Sprechzeiten (Montag bis Freitag 8.30 - 12 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag 14 - 16 Uhr, Mittwoch 14 - 17 Uhr) eingesehen werden.

Das Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Das Schriftstück gilt als zugestellt zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung. Ab diesem Zeitpunkt läuft die Rechtsmittelfrist von zwei Wochen, nach Ablauf dieser Frist wird das Schriftstück rechtskräftig.

Singen, 11. März 2019

gez. A. Schuler-Schmidtke

Ausschreibung

**des Landratsamts Konstanz
Untere Landwirtschaftsbehörde**

zung: Ackerfläche

Das Landratsamt Konstanz hat zu prüfen, ob ein aufstockungsbedürftiger Landwirt am Erwerb der nachfolgend genannten Fläche interessiert ist. Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die beabsichtigte Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Überlingen, Gewann: Hauen. Flst.Nr.: 1504, Fläche: 1.951 Quadratmeter, Nut-

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 8481.02-1/0001-2019

Kirchliche Nachrichten



**Gottesdienste
im Hegau-Klinikum:**

**Samstag, 23. März,
9 Uhr:**

Eucharistiefeier
16 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst zur Wiedererweihung der neugestalteten und sanierten Krankenhauskapelle
Dienstag, 26. März,

14.15 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 30. März, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

**Gottesdienste
in der Autobahnkapelle:**

Sonntag, 24. März, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Brigitte und Stephan Sauter-Servaes, musikalische Gestaltung: Franz Meister, Klavier)
Sonntag, 31. März, 11 Uhr: Eucharistiefeier (katholischer Pfarrer Matthias Zimmermann)

**Citypastoral
Stadtoase**

in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Donnerstag und Freitag, 12 - 17 Uhr. Alle sind willkommen.

**Bildungszen-
trum Singen**

**Zelgstraße 4,
Telefon 982590
info@bil-
dungszen-
trum-singen.de
Découvrir la
beauté du**

français par la lecture à haute voix. Die Schönheit des Französischen durch klangvolles Lesen erleben. Kurs ab Donnerstag, 28. März, fünf Abende, Leitung: Christian Jean Bertau.

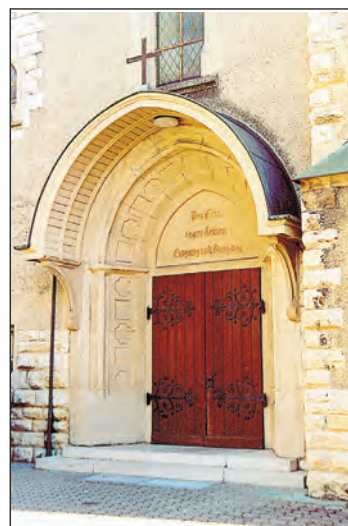
Frühjahrs-Malkurs ab Donnerstag, 28. März, fünf Abende, jeweils 17.15 - 19.15 Uhr, Leitung: Chantal Lagrange.

BeSINNTag: Die Kostbarkeit unserer Lebenstage. Sinnhaftigkeit und spirituelles Bewusstsein als Lebenskraft. Seminar unter der Leitung von Carin von Hagen am Freitag, 29. März, 15 - 20.30 Uhr.

Die Kunst im Kirchenbau – zwei Beispiele im Hegau – Tagesexkursion nach St. Peter und Paul (Hilzingen) und St. Elisabeth (Singen) unter der Leitung von Christoph Bauer MA (Kunstmuseum Singen) und Pfarrer Peter Stengele am Samstag, 30. März, von 10 - 15.30 Uhr.

Momo – getanz nach Choreographien von Nanni Kloke. Tanzseminar unter der Leitung von Brunhilde Bippus am Samstag, 30. März, von 10 - 17 Uhr.

„Die tönenden Schwämme“ – Alexander Rex stellt seine künstlerischen Forschungen vor – zur Finissage der Ausstellung „Was ist wahr“ am Sonntag, 31. März, um 11 Uhr im Kunstmuseum Singen.



Festgottesdienst und Tag der offenen Tür am 23./24. März

Wiedereinweihung der Klinikkapelle

„Der große Wurf ist gelungen“, freuen sich die beiden Klinikseelsorger Waltraud Reichle (katholisch) und Christoph Labuhn (evangelisch) angesichts der Fertigstellung der umgestalteten und sanierten Kapelle des Klinikums Singen. Entstanden ist ein sakraler Raum und spiritueller Ort, der den unterschiedlichsten Bedürfnissen seiner Nutzer gerecht wird – den Menschen, die hier arbeiten und wirken, also den haupt- und ehrenamtlichen Seelsorgern, aber auch den Menschen, die hier Trost suchen, Kraft schöpfen wollen, zum Gebet kommen oder zur stillen Einker. Oder jenen, die einfach nur Danke sagen wollen. Dies gilt für die Patienten, deren Angehörige oder Mitarbeiter des Klinikums gleichermaßen.

Der Besucher wird dank einer transparenten Erschließung aus dem Vorraum geradezu in den neuen Kapellenraum hineingesogen. Er wird hingeführt zu dem lichten Raum, der dank seiner neuen Gestaltung die bunten Fenster von August Babber-

ger erst so richtig zum Strahlen bringt. Die Betonung der denkmalgeschützten Fenster und Madonna, die nun an ihrem neuen Ort mehr Aufmerksamkeit erfährt, waren ein Anliegen bei der neuen Gestaltung. Altes bewahren, fortschreiben und neu interpretieren, lautete die Devise.

Die Pläne stammen von Alois Landmann (Medringen), der auch die liturgische Einrichtung entwarf. Seine Planung hat der Singener Architekt Jörg Wuhrer weitergeführt. Dieser hatte als Beitrag seines Lions-Clubs Singen-Hegau ehrenamtlich die Federführung des Bauprojektes übernommen. Weil jeder, der am Bau beteiligt war, einen Spendenbeitrag freiwillig geleistet hat, konnte der Kostenrahmen nicht nur weitestgehend eingehalten werden, sondern der Vorraum in die Umgestaltungs- und Sanierungsarbeiten einbezogen werden.

Die neue Klinikkapelle ist auch im digitalen Zeitalter angekommen: mit einer neuen Übertragungsanlage für

die Gottesdienste, mit einer Lichttechnik, die der Nutzung angepasst werden kann, mit einer gekoppelten und digital steuerbaren Heiz- und Lüftungsanlage, mit einer verbesserten Akustik und mit einer induktiven Höranlage für Menschen mit Hörgeräten. Damit die Barrierefreiheit auch akustisch gegeben ist.

Die neue Technik ist im Gesamtbudget von rund 350.000 Euro enthalten. Dank der Unterstützung der Kirchen und der Betriebsgesellschaft Hegau-Bodensee-Klinikum und vor allem dank bislang rund 180.000 Euro Spenden aus der Bevölkerung, von Kirchengemeinden, Kommunen, Institutionen, Organisationen verschiedenster Art, Stiftungen und vielen Einzelpersonen und von Seiten der am Bau Beteiligten fehlen nur noch rund 90.000 Euro zur vollständigen Finanzierung. Die neue Klinikkapelle ist im besten Sinne des Wortes zu einem Gemeinschaftsprojekt geworden, die Realisierung war nur dank einer breiten Unterstützung möglich.



Sie freuen sich über den gelungenen Abschluss der Umbau- und Sanierungsarbeiten (von links): Dekan Matthias Zimmermann (Leitung Kapellenbeirat), Architekt Jörg Wuhrer, Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle, Klinikseelsorger Christoph Labuhn und GLKN-Architekt Gordon Kunze.

Festgottesdienst und Tag der offenen Tür

Die Wiedereinweihung der neu gestalteten und sanierten Krankenhauskapelle wird mit einem **Festgottesdienst am Samstag, 23. März, um 16 Uhr** gefeiert, zu dem auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingeladen sind. Den Gottesdienst zelebrieren der emeritierte katholische Weihbischof Dr. Wehrle und der amtierende evangelische Bischof der Landeskirche Baden, Prof. Dr. Cornelius Bundschuh in ökumenischer Eintracht. Weil nicht alle Gäste in der Klinikkapelle Platz finden, wird alles live in den Turmsaal übertragen. Es wird gebeten, von dieser

Möglichkeit reichlich Gebrauch zu machen.

Als Dank für das große Engagement von Seiten der Bevölkerung, aber auch als Dankeschön für die Klinikbeschäftigten, die während der Bauphase Lärm, Staub und Dreck aushalten und manchmal andere Wege nehmen mussten, gibt es am **Sonntag, 24. März, ab 14.30 Uhr einen Tag der offenen Tür**, der zum Erleben, Erfahren und Kennenlernen der „neuen“ Kapelle einlädt. Er beginnt um 14.30 Uhr mit dem Vortrag von Dr. Andreas Gabelmann über die Fens-

ter von August Babberger. Um 15.15 Uhr gibt Architekt Jörg Wuhrer Einblicke in die Architekturgeschichte des 90 Jahre alten Klinikums (Treff Vorraum Kapelle), das Team „Inklusives Krankenhaus“ gewährt Einblicke in seine Arbeit zum Wohle von Menschen mit Behinderung (Treff: Urologie, Pflegestützpunkt Station 32, in Nachbarschaft zur Kapelle).

Um 16 Uhr wird die neue Konzertreihe „KlangRaum Kapelle“ mit dem Klinikchor Sisingas unter der Leitung von Birgit Mehlich eröffnet. Der Eintritt ist frei.

Rund um Weltfrauentag in Singen

Einladung richtet sich nicht nur an Frauen: Veranstaltungsreihe „Wir sind es wert“

Die Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Wir sind es wert“ umfasst eine breite Angebotspalette von Kunstaktionen über Weiterbildungsseminare, Vorträge bis hin zu besonderen Veranstaltungen für Mädchen und junge Frauen. Das Programm stellt dabei Frauen als Künstlerinnen, Kreative, Aktivistinnen, Entscheiderinnen, Politikerinnen und in vielen weiteren Rollen in den Vordergrund und schafft zudem einen Rahmen für neue Netzwerke und neue Impulse.

Einladungen zu den Veranstaltungen rund um den Frauentag sind alle – nicht nur Frauen.

Der Internationale Frauentag am 8. März geht auf die Forderung nach dem Frauenwahlrecht von 1911 zurück und ist ein weltweiter Aktions-tag für Frauenrechte. Seither fordern Frauen an diesem Tag Gleichberechtigung und prangern die nach wie vor herrschende Gewalt gegen Frau-

en an. Auch im Arbeitsleben sind Frauen gegenüber Männern noch immer benachteiligt.

Das Programm in Singen:
 • Freitag, 22. März, 14 Uhr und 16 Uhr: Kunstkurs für Frauen (Naturdruck); Anmeldung über: nora.schmitz@gmx.net

• Dienstag, 26. März, 19 Uhr: Vortrag von Dr. Brigitte Röder „ICH MANN. DU FRAU. Feste Rollen seit der Urzeit?“ im Archäologischen Hegau-Museum (Eintritt 6 Euro bzw. 4 Euro für Vereinsmitglieder)

• Dienstag, 26. März, 20 Uhr: Vortrag von Tuba Sarica „Doppelmoral und falsche Toleranz“ im Kulturzentrum Gems (Mühlenstraße 13); Eintritt 7 Euro (Schüler/-innen und Studierende mit Ausweis und mit vhs-Vortragskarte frei).

• Freitag, 29. März, 9 Uhr: Kinderchancen Singen e.V. lädt alle Frauen

zu einem Frauenfrühstück im Siedlerheim (Worblinger Straße 67) – kostenlos und ohne Anmeldung.

• Samstag, 30. März, 10 Uhr: Selbstbehauptungskurs im Wichernsaal der Luther-Gemeindezentrum (Freiheitstraße 36); Teilnahmegebühr: 10 Euro. Anmeldung unter E-Mail: jede-kann-sich-wehren@web.de oder Telefon 07734/2873.

• Montag, 1. April, bis Freitag, 31. Mai: Plakatausstellung „Frauen im Aufbruch – 1918/19“ im Stadtarchiv DAS 2 (Julius-Bührer-Straße 2).

• Samstag, 6. April, 10 Uhr: Kostenfreier Workshop „Stärkung für Selbstfürsorge“ in der Caritas (Freiheitstraße 15). Um Anmeldung wird gebeten bis spätestens 29. März: E-Mail an abrasheva@caritas-singen-hegau.de

Weitere Informationen unter www.singen-kulturpur.de

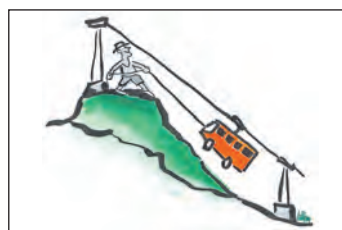
Musterfassade des neuen CANO entsteht an der Hauptstraße



Zurzeit herrscht Bautätigkeit zwischen dem Rathaus und dem Hegau-Museum. Doch dort entsteht weder ein neues Wohnhaus noch eine große Plakatwand. Grund der Baumaßnahme ist die Errichtung eines Stücks Außenfassade des neuen CANO-Einkaufszentrums – vollumfänglich auf Kosten des Investors ECE. Die Musterfläche wird neun Meter hoch und zweieinhalb Meter breit sein und exakt der originalen Außenfassade des neuen CANO entsprechen. Der Gestaltungsbeirat orientiert sich im weiteren Verlauf der Bauarbeiten am neuen Einkaufszentrum immer wieder an dieser Musterfassade und fordert gegebenenfalls auch Korrekturen vom Bauherrn ein. Bei großen Bauprojekten wie dem des CANO sei es üblich, Musterflächen im Originalformat aufzubauen, heißt es aus Branchenkreisen. Nach Fertigstellung des CANO kommt die Musterfassade weg und der freie Platz wird begrünt werden.

Ab Karfreitag, 19. April Mit Hontes-Bus gratis auf Hohentwiel

Eine Seilbahn auf den Hohentwiel? Nicht ganz. Aber ein gratis Bus-Shuttle wird ab Karfreitag, 19. April, die Innenstadt mit der Domäne des Singener Hausberges verbinden.



Zum Osterwochenende startet die Testphase, die an Wochenenden, Feiertagen und Brückentagen die Verkehrssituation auf dem Hohentwiel beruhigen soll. Alle Hohentwielbesucher können dann im Stundentakt direkt vom Hauptbahnhof zum Infozentrum auf den Hohentwiel und wieder zurück fahren. Wer mit dem Auto anreist, kann die Gratis-Parkplätze „Festplatz“ und „Land-

desgartenschau“ nutzen. Von dort sind es nur zwei Gehminuten zu den Haltestellen „Landesgartenschau“ (vor der Scheffelhalle) oder zur neu eingerichteten Haltestelle „Hohentwielstraße“.

Die Nutzung des Busses ist für alle Hohentwielbesucher gratis. Auf dem Hohentwiel stehen nur wenige gekennzeichnete Parkplätze zur Verfügung. Parken außerhalb dieser Parkplätze ist weiterhin nicht erlaubt.

Die neue Einrichtung des Hontes-Busses dient als Testphase, die am 6. Oktober zunächst enden wird. Die Stadt Singen hofft auf eine rege Nutzung des Busses durch Einheimische wie auch Touristen, so dass nach einer Evaluierung Ende des Jahres die Entscheidung leichtfällt, den „Hontes-Bus“ als dauerhafte Einrichtung zu installieren.

Infos für Senioren Ein Appell zur Entdramatisierung

„Wichtige Anlaufstellen schnell zur Hand“ und „Kurzinfor zur Einstufung in einen Pflegegrad“ sind zwei neue Broschüren, die man ab sofort beim Seniorenbüro kostenfrei bekommen kann. Auch der Flyer mit den Kontaktdaten des Seniorenbüros wurde aktualisiert. Kontakt: Seniorenbüro, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), Telefon 85-540, 85-560, 85-709. Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Mittwoch von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr, Freitag von 8.30 - 12 Uhr.

Ein Vortrag, gespickt mit Provokationen, Polarisierungen und Lösungsansätzen, findet am Donnerstag, 28. März, um 19.30 Uhr im Blauen Haus (Freiheitstraße 2) statt. Mark Bottke (Coach und Trainer: mbo-trainings.de) sowie Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention (SKP) zeigen gemeinsam auf, warum begründete und unbegründete Ängste innerhalb der Bevölkerung steigen, welche Konsequenzen daraus für das alltägliche Miteinander entstehen und wie

man damit konstruktiv umgehen könnte.

Der Vortrag wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Extremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert (www.demokratie-leben.de).

Anmeldungen nimmt die SKP ab sofort entgegen: Telefon 07731/85-544 oder 85-705, skp@singen.de

Symbolische Aktion zum Equal Pay Day



Am Equal Pay Day zahlten Frauen in sieben Cafés und Bistros in der Singener Kernstadt 21 Prozent weniger für eine Tasse Kaffee. Mit dieser symbolischen Aktion zum Equal Pay Day setzten die Beteiligten ein Zeichen für die Lohngerechtigkeit von Frauen und Männern (von links): Landkreisfrauenbeauftragte Petra Martin-Schweizer, Daniel Bahr und Andrea Hacker von Haco Kaffee, Edgar Deschler vom Café Schroeder, Bürgermeisterin Ute Seifried und Sami Neziri vom Chez Coffee. Mit dabei waren auch noch das Rüd's, das Café Mocca, das Stadtgarten-Café und das Café Extrablatt.



Beuren an der Aach

Abfalltermine

Freitag, 29. März: Grünschnittabfuhr
Montag, 1. April, 9.30 - 11.30 Uhr: Problemstoffsammlung auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus (bei Musikhalle). Nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen werden angenommen.

St. Bartholomäuskirche

Donnerstag, 21. März, 7.50 Uhr: Schülergottesdienst
Freitag, 22. März, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 24. März, 9 Uhr: Hl. Messe
18 Uhr: Fastenandacht
Dienstag, 26. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Krankenkommunion durch Pfarrer Engelbert Ruf am Donnerstag, 4. April, ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180/6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180/6077211
- Hegau-Bodensee-Klinikum, Virchowstraße 10, Singen: ☎ 07731/890

Seniorenachmittag

Donnerstag, 28. März, 15 Uhr: Monatlicher Nachmittag der Seniorengruppe im Gasthaus „Adler“. Claudia Ehret vom Bürgerverein informiert über die Nachbarschaftshilfe „Nachbarn helfen“. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Baum-Schnittkurs

Die Bieremer Baum- und Streuobst-Freunde laden zum Baum-Schnittkurs für Jedermann am Samstag, 23. März, von 9.30 - 12 Uhr ein. Treffpunkt: Im Gewinn Haldenacker, Aacher Weg (bei der Busschranke links in den Feldweg abbiegen). Bitte eine Baumschere mitbringen.



Bohlingen

Abfalltermine

Donnerstag, 21. März: Biomüll
Dienstag, 26. März: Altpapier
Mittwoch, 27. März: Restmüll
Freitag, 29. März: Grünschnittabfuhr

Umfrage Breitband

Auch in Bohlingen soll eine flächendeckende Versorgung mit zeitgemäßen Glasfaseranschlüssen möglich werden. In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Wirtschaftsförderung wurde eine Umfrage erstellt, um die Nachfrage im Ort abzuschätzen und den Ausbau voranzutreiben. Die Umfrage wird momentan an alle Haushalte verteilt – bitte zeitnah zurückgeben.

Führungen im „Sternen“

Die Baustelle des ehemaligen „Sternen“ kann am Sonntag, 24. März, von 14 - 17 Uhr besichtigt werden. Um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr lädt Tilo Brügel von der Unteren Denkmal-schutzbehörde zu Führungen ein. Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendabteilung des Musikvereins.

Musikalische Soirée

Der Aachtalchor lädt zur musikalischen Soirée am Sonntag, 7. April, um 19 Uhr ins Weihbischof-Gnädinger-Haus ein. Unter der Leitung von Sylvia Tröndle am Klavier werden international bekannte Lieder gesun-

gen – mit dabei: Bernhard Diehl an der Trompete. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Eintritt ist frei).

Fußball

Samstag, 23. März, 12.15 Uhr: JFV Singen B2 – SG Bohlingen B2
13 Uhr: SV Bohlingen II – Rot-Weiß Singen I
16 Uhr: SV Bohlingen I – BC Konstanz-Egg I
Sonntag, 24. März, 11 Uhr: FC o8 Villingen B2 – SG Bohlingen B1

Tischtennis

Freitag, 22. März, 20 Uhr: TTC GW Konstanz IV – SV Bohlingen I
Samstag, 23. März, 18 Uhr: TTC Beuren a.d.A. III – SV Bohlingen I
19 Uhr: SV Bohlingen III – TTV Radolfzell III

Volleyball

Samstag, 23. März, 14 Uhr: USC Konstanz 4 – SV Bohlingen Damen 2 – SV Dingelsdorf
19 Uhr: VSG Ettligen-Rüppurr – SV Bohlingen Damen 1
Sonntag, 24. März, 12 Uhr: TV Kippenheim I – SV Bohlingen Herren 1 (Letzter Spieltag)



Friedingen

Mülltermine

Dienstag, 26. März: Restmüll (Roter Deckel)
Mittwoch, 27. März: Biomüll
Freitag, 29. März: Grünschnitt

Gottesdienste

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr: Hl. Messe

TV Friedingen

Der Turnverein lädt alle Interessierten zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März, um 20 Uhr ins Schützenhaus ein (Tagesordnung: siehe Schlossberghalle).

Förderverein der Grundschule

Der Förderverein der Grundschule lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 21. März, um 19.30 Uhr in die Friedinger Grundschule herzlich ein (Betreuungsraum).

Musikvereins

Der Musikverein lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 29. März, um 20 Uhr ins Schützenhaus herzlich ein.



Hausen an der Aach

Bürgercafé

Donnerstag, 21. März, 14 Uhr: Kaffeemittag

Abfalltermine

Donnerstag, 28. März: Altpapier
Freitag, 29. März: Grünschnittabfuhr
Montag, 1. April, 11.45 - 13.45 Uhr: Problemstoffsammlung an der alten Gemeindehalle

Häusliche Altenhilfe

Montag, 25. März, 19 Uhr: Ostermünze zum Thema „Sofortmaßnahmen in Notfallsituationen“ (Teil 2) im Bürgerhaus.

Kirchliches

Freitag, 22. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 24. März, 18 Uhr: Fastenandacht

Querflötenunterricht

Der Musikverein sucht Leute, die gerne Querflöte lernen möchten. Es werden kostenlose Schnupperstunden angeboten. Weitere Infos und Terminvereinbarung: Jugendleiterin Jana Waibel (07731/918121) oder Querflötenlehrer Thomas Mertens (07771/61618 bzw. 0174-1650864).

Versammlungstermine der Vereine

Freitag, 5. April, 20 Uhr: Generalversammlung des **Sportvereins**.

Freitag, 29. März, 20 Uhr: Jahreshauptversammlung der **Reblaus-Zunft** im Vereinsstübli am Lindenzplatz.

Samstag, 23. März, 20 Uhr: Hauptversammlung der **Gesamtwehr** in der Riedblickhalle (Überlingen a. R.). Alle aktiven und passiven Mit-

glieder der **Abteilungswehr** sind eingeladen.

Fußball

Samstag, 23. März, 12 Uhr: SG Hausen C – SG Markdorf
14 Uhr: SV Hausen II – SV Volkertshausen II



Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
– Donnerstag, 21. März, 19 - 20 Uhr
– Donnerstag, 28. März, 18.30 - 19.30 Uhr
– Dienstag, 2. April, 19 - 20 Uhr
– Montag, 8. April, 18.30 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Grünschnittabfuhr

Freitag, 29. März: Grünschnittabfuhr. Den Grünschnitt bitte gebündelt am Straßenrand bereitlegen

St. Johanneskirche

Freitag, 22. März, 18 Uhr: Rosenkranz
Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunion
18 Uhr: Fastenandacht

Krankenkommunion durch Diakon Vallelonga am Samstag, 6. April, ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.

Seniorenkreis

Die Seniorengruppe trifft sich am Dienstag, 2. April, um 14 Uhr in der Unterkirche statt – mit dabei ist Verena Zupan vom städtischen Seniorenbüro.

Der erste **Ausflug** führt die Senioren am Dienstag, 16. April, nach Sonnenbühl-Empfingen ins Osterei-Museum. Abfahrt um 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus Schlatt. Anmeldungen werden beim Seniorentreffen entgegen genommen oder telefonisch bei Gerda Güss, Telefon 45499, bzw. Annette Weniger, Telefon 47584. Die Seniorengruppe lädt ein und freut

sich auf zahlreichen Besuch. Auch Gäste sind willkommen.



Überlingen am Ried

Altpapier

Mittwoch, 27. März: Papiertonne

Erstkommunionkinder

Herzliche Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der elf Erstkommunionkinder am Sonntag, 31. März, um 10.30 Uhr in der Kirche Hl. Kreuz.

Frauengemeinschaft

Die Jahresbeiträge der Frauengemeinschaft werden am 1. April eingezogen. Um Kosten wegen falscher Daten zu vermeiden, sind Änderungen der Bankverbindung bis 27. März bei Sandra Helmlinger, Unter den Buchen 10 (Telefon 922060, s.helmlinger@web.de), zu melden.

Kandidatenvorstellung

Die Freie Wählervereinigung lädt alle Interessierten zur Kandidatenvorstellung am Montag, 25. März, um 20 Uhr ins Gasthaus „Alte Mühle“ herzlich ein.

Landfrauen

Der Landfrauenbezirk Konstanz lädt zur Betriebsbesichtigung der Firma Heymountain (Naturkosmetik) in Stockach ein. Treffpunkt direkt bei der Firma am Dienstag, 26. März, 14 Uhr, Gewerbegebiet Blumhof, Bodenseeallee 15. Anmeldung bis 20. März bei Irmgard Volk, Telefon 07736/98933, oder Cornelia Zurrin, Telefonnummer 07736/1257.

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN *kommunal*:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de